

## INITIATIVE GEGEN DAS VERGESSEN

### Was ist das?

„Junge Menschen müssen wissen, was passiert ist.“

Fangen wir vor der eigenen Haustüre an.“

In diesen beiden Sätzen steckt das Ziel, das die INITIATIVE GEGEN DAS VERGESSEN Schweinfurt immer vor Augen hat.

Diese Arbeitsgemeinschaft beschäftigt sich mit der Geschichte der Stadt und der Region Schweinfurt, insbesondere der Geschichte des Nationalsozialismus, der Geschichte der jüdischen Bevölkerung oder der Zwangsarbeiter. Sie kämpft gegen das Vertuschen, Verdrängen, Verharmlosen und Vergessen.

Die INITIATIVE hat schon viel getan: Bücher wurden geschrieben, Gedenksteine geschaffen, mit Zeitzeugen gesprochen, besondere Stadtführungen durchgeführt.

Geschichte soll lebendig bleiben, damit wir aus ihr lernen können und damit sich die Fehler der Vergangenheit nicht wiederholen.

### Ein Geschichtswettbewerb

### Wozu ist das gut?

Schon dreimal führte die INITIATIVE einen Geschichtswettbewerb für junge Menschen durch. Die Themen waren:

„Die Region Schweinfurt stellt sich der Vergangenheit des 20. Jahrhunderts“,

„Vom Fremdsein und Daheimsein“ und „Mutig sein. Unangepasst und eigensinnig. Alltagshelden in der Geschichte“.

Viele Schülerinnen und Schüler gingen den Spuren ihrer Vergangenheit nach. Die Ergebnisse waren hervorragend.

Zwei erfolgreiche Teilnehmerinnen fassten ihre Erfahrungen mit dem Wettbewerb zusammen:

„Ich würde es jedem empfehlen, an diesem Wettbewerb teilzunehmen, da dies die einmalige Chance bietet, hautnah in das Geschehen der Vergangenheit einzutauchen.“

„Der Geschichtswettbewerb ist eine tolle Gelegenheit, die Geschichte durch selbständiges Forschen besser kennenzulernen.“

Jetzt gibt es einen vierten Geschichtswettbewerb.

Hast du Lust, dich mit Ereignissen zu beschäftigen, die in deiner Schule, vor deiner eigenen Haustüre geschehen sind?

Macht es dir Spaß, in die Vergangenheit zu schauen?

Wenn ja, dann schaue dir das neue Thema an.



### Das neue Thema:

*Ohne Fleiß kein Preis.*

**Schulgeschichte und Schulgeschichten. Eine Spurensuche.**

Geschichte setzt sich aus Geschichten zusammen. Geschichten von vielen einzelnen Menschen. Jeder Mensch hat in seinem Leben Schule besucht. Jeder kann Geschichten erzählen, wie es war, in der Schule zu sein. Schräge Geschichten, böse Erfahrungen, wunderbare Begegnungen, Freundschaften, Streiche, Hoffnungen, Ängste ...

Jeder hat sich sein eigenes Bild von Schule gemacht. Und das Bild änderte sich im Laufe der Zeit. Denn Schule ist immer ein Spiegel der Zeit. Das Sprichwort „Ohne Fleiß kein Preis“ schlängelt sich wie ein roter Faden durch die Schulgeschichte.

Jedem Kind stand ständig vor Augen: Sei strebsam, streng dich an, sei fleißig. Dann, nur dann bekommst du gute Noten und hast Erfolg im Leben. Aber gab es nicht auch die Prügelstrafe, Stress, Unterordnung, Gehorsam, Druck? Schule ist ein weites Feld, und Schule war oft alles anderes als lustig.



## Wie sieht deine Aufgabe aus?

### Wie gehst du auf Spurensuche?

Suche dir Menschen aus, die dir etwas von ihrer Schulzeit erzählen können und die den Charakter der Schule und des Schullebens einer bestimmten Zeit deutlich machen.

Es sollen keine Geschichten der Gegenwart sein. Suche dir einen konkreten Zeitraum heraus, in dem du auf Spurensuche gehst, zum Beispiel Schule in der Zeit des Nationalsozialismus, in der Zeit nach 1945, in den Sechzigerjahren usw.

Es gibt viele Aspekte, die zum Rahmenthema passen:

Der erste Schultag – Unterrichtsfächer – Schulfreundinnen, Schulfreunde – Lehrerinnen und Lehrer – Außenseiter – Noten – Schulaufgaben – Schülermitverantwortung – Schulschwänzer – Strafen – Dorfschule ... Es fallen dir bestimmt noch viele andere Themen ein.

Du musst nur darauf achten, dass dein gewähltes konkretes Beispiel einen Bezug zu dir oder deiner Gruppe hat, zu deiner Schule, zu deiner Familie. Deine „Fallstudie“ muss etwas mit Stadt und Landkreis Schweinfurt zu tun haben.

**Wichtig ist, dass du Fotos und Bilder findest, die den von dir gewählten „Fall“ und die gewählte Schulgeschichte lebendig werden lassen.**



Mache dich auf die Spurensuche und sammle zu deinem gewählten Beispiel Material.

Es gibt sehr viele Möglichkeiten:

Interviewe deine Eltern, Großeltern, Nachbarn, Lehrer und Menschen, die etwas zum Thema Schule erzählen können.

Das beginnt am besten mit einem fröhlichen „Wisst ihr noch?“

Suche Quellen, das sind Briefe, Tagebücher, Schulhefte, Schulbücher, Poesiealben, private Fotos, Filme oder amtliche Dokumente. In Schulen (Jahresberichte, Jubiläumsschriften), Archiven (zum Beispiel das Stadtarchiv in Schweinfurt), Museen, Bibliotheken, Stadt- und Gemeindeverwaltungen, Vereinen, Verbänden, Parteien, Bürgerinitiativen findest du jede Menge an Material.

Denke auch daran, dass du deinen „Fall“ aus heutiger

Sicht beurteilst und bewertest. Und schreibe die Erfahrungen auf, die du durch deine Projektarbeit gewonnen hast. Wo und wie hast du deine Ergebnisse gefunden? Gab es besondere Erfolge oder „Stolpersteine“? Gibt es Fragen, die offen geblieben sind? Was hat dir besonders Spaß gemacht?



## Was reichst du als Wettbewerbsbeitrag ein?

Wenn du deine Materialien gesammelt hast, fasse die Ergebnisse zusammen. Inhaltliche und wörtliche Übernahmen aus anderen Werken (auch aus dem Internet) müssen in deiner Arbeit kenntlich gemacht werden, sodass man sehen kann, woher die Informationen und Bilder kommen.

Mache deine Arbeitsergebnisse anschaulich und lebendig durch Bildmaterial.

Du schreibst die Arbeit in deutscher Sprache.

### Folgende Beitragsformate sind möglich:

- Schriftliche Beiträge mit einem Umfang von maximal 30 Seiten DIN A4
- Ein Fotobuch mit Bilderläuterungen
- Eine Multimediapräsentation (in lauffähiger Form auf CD für handelsübliche Windows-PC)
- Filme, Feature oder Hörspiele mit maximaler Zeitlänge von 15 Minuten (gespeichert auf handelsüblicher DVD, CD, USB-Stick; QR-Code-Anwendungen sind ebenfalls möglich)
- Eine kommentierte Collage
- Bei dreidimensionalen Projektergebnissen (Ausstellung, Modell, Spiel usw.) bitte nicht die Arbeit selbst, sondern eine Fotodokumentation mit kurzer schriftlicher Erläuterung zur Idee, Umsetzung und Anwendung

## Wichtig sind die Teilnahmebedingungen!

### Wer kann teilnehmen?

Teilnehmen können alle jungen Menschen (Schülerinnen, Schüler, Auszubildende, Studierende usw.) unter 25 Jahren aus der Stadt und dem Raum Schweinfurt.

Möglich sind Einzel- und Gruppenbeiträge, insbesondere Beiträge von Schulklassen und Seminaren.

Jede Gruppe benennt einen Ansprechpartner.

Auch Unterstützung ist erlaubt. Wenn du eine Betreuerin oder einen Betreuer gewählt hast, gib Art und Umfang der Hilfe an.

Als Teilnehmer am Geschichtswettbewerb erklärst du dich bereit, die Arbeit bei Bedarf der Jury zu erläutern.

## Einsendeschluss ist Donnerstag, 29. Juli 2021.

Reiche deinen Wettbewerbsbeitrag ein:

INITIATIVE GEGEN DAS VERGESSEN  
c/o Kulturwerkstatt Disharmonie  
Gutermannpromenade 7  
97421 Schweinfurt

Lege den ausgefüllten Teilnahmebogen bei.

### Was passiert mit den Wettbewerbsbeiträgen?

Sechs von der INITIATIVE GEGEN DAS VERGESSEN ausgewählte Juroren begutachten und bewerten die eingereichten Wettbewerbsbeiträge. Grundlage der Bewertung sind die Aufgabenstellung und die Teilnahmebedingungen. Die Jury berücksichtigt die individuellen Voraussetzungen aller Teilnehmer, insbesondere Alter und Schulart.

### Was gibt es zu gewinnen?

Beim Geschichtswettbewerb der INITIATIVE GEGEN DAS VERGESSEN gibt es Geldpreise zu gewinnen.

Diese Preise werden von der Oskar-Soldmann-Stiftung Schweinfurt gespendet.

1. Preis: 800 Euro
2. Preis: 500 Euro
3. Preis: 300 Euro

Sonderpreis für eine Schule: 400 Euro

Alle Teilnehmer werden zu einem Abschlussfest eingeladen, auf dem die prämierten Arbeiten vorgestellt werden.

Alle Teilnehmer erhalten eine persönliche Urkunde.

Geschichtswettbewerb für junge Menschen  
der INITIATIVE GEGEN DAS VERGESSEN Schweinfurt

Gefördert von der Oskar-Soldmann Stiftung Schweinfurt

Die Informationen zu Datenspeicherung, Nutzungsrechten und Datenschutz kannst du auf der Homepage der INITIATIVE lesen:

[www.initiative-gegen-das-vergessen.de](http://www.initiative-gegen-das-vergessen.de)

Auch alle anderen Informationen und den Teilnahmebogen zum Download findest du auf dieser Webseite.

Viel Spaß beim Geschichtswettbewerb!

